

CVP Fraktion
Reto Heeb, Gemeinderat
Grüzenstrasse 25
8600 Dübendorf



Gemeindepräsident
Patrick Crivelli
Büro Gemeinderat
Usterstrasse 2
8600 Dübendorf

Dübendorf, 9. Mai 2011

Interpellation - Standortförderung

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren

In der Interpellation 30/2010 wurde der Stadtrat über Massnahmen im Bereich der Standortförderung für die Stadt Dübendorf angefragt. Der Stadtrat wurde in der Interpellation zur Standortförderung gebeten, vor allem Fragen in Bezug auf den Nutzen einer Standortförderung im Netzwerk glow.das Glattal zu beantworten. Im Netzwerk glow.das Glattal wird heute die Stelle des Standortförderers für alle acht beteiligten Gemeinden mit einem Pensum von 40% abgedeckt.

Unumstritten werden in der Bevölkerung, der Politik und den Medien immer wieder die grossen Vorteile der Stadt Dübendorf betont. So landet die Stadt Dübendorf im Städteranking 2010 der "Bilanz" von 123 Städten mit über 10'000 Einwohner auf dem hervorragenden 6. Platz. Im Gemeinderanking 2010 der "Weltwoche" von 842 Schweizer Gemeinden auf dem 62. Rang. Ohne Überheblichkeit dürfen diese Resultate sicher auch ein wenig stolz machen. Wie man dem Gemeinderanking entnehmen kann, liegt die Stadt Dübendorf aber bei der Kategorie Arbeitsmarkt auf dem Mittelfeldplatz 209.

Den ausführlichen Antworten des Stadtrates kann entnommen werden, dass die Standortförderung nicht explizit auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt ist, um gemeinsam die glow-Gemeinden zu fördern. Zudem wurde in der Beantwortung die grosse Anzahl von Tätigkeiten des Netzwerkes glow.das Glattal und die Legislaturziele festgehalten. Als Leistungsausweis für das Netzwerk glow.das Glattal wurden auf die jährlich 1500 bis 2000 neu geschaffenen Arbeitsplätzen verwiesen.

Für uns bleiben folgende Fragen unbeantwortet:

- Entstehen durch die Arbeit des Standortförderers wirklich neue Arbeitsplätze in den glow-Gemeinden oder partizipiert das Glattal ohne Einflussnahme direkt an den Erfolgen der Stadt Zürich und der optimalen Lage im grossen Wirtschaftsraum Zürich?
- Durch welche Personen werden die in der Beantwortung der Interpellation aufgeführten Tätigkeiten ausgeführt? Stehen diesen Personen auch die notwendigen Ressourcen zur Verfügung um eine stetige Einflussnahme in diesen Gremien auszuüben?
- In den Legislaturzielen wird für die städtische Standortförderung eine städtische Anlaufstelle angesprochen. Steht diese Anlaufstelle heute schon zur Verfügung oder wird diese innerhalb der Legislatur neu geschaffen?

Gemäss den Antworten auf die Interpellation wird der Verein glow.das glattal auf Ende 2011 neu organisiert. Unter anderem sollen neu auch Unternehmens- und Verbandvertreter eine aktive Rolle erhalten. Ebenfalls werden in diesem Zusammenhang deren personellen Ressourcen überprüft.

Die CVP Fraktion dankt dem Stadtrat für die ausführliche Beantwortung der Interpellation und wird in einer Fragenstunde bereits erzielte Erfolge im Bereich der Neustrukturierung des Netzwerkes glow.das Glattal und der städtischen Anlaufstelle nachfragen.

Freundliche Grüsse

Reto Heeb, Gemeinderat CVP Dübendorf